

Niederschrift
über die Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenbeck
am 27.10.2016

Tagungsort: Aula der Realschule Jöllenbeck

Beginn: 17:00 Uhr

Sitzungspause:

Ende: 20:05 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Michael Bartels Bezirksbürgermeister

CDU

Herr Erwin Jung Ratsmitglied

Herr Hans-Jürgen Kleimann

Herr Peter Kraiczek Vorsitzender

Frau Heidemarie Lämmchen

Herr Rico Sarnoch

SPD

Herr Jan Baucke

Frau Dorothea Brinkmann Vorsitzende

Herr Otto-Hermann Eisenhardt

Ab 18.30 Uhr, einschl.
TOP 2

Herr Thorsten Gaesing

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Reinhard Heinrich

Frau Lina Keppler Vorsitzende, Ratsmitglied

FDP

Herr Gregor vom Braucke

Die Linke

Herr Matthias Benni Stiesch

Von der Verwaltung:

Herr Dr. Udo Witthaus Dezernat 2 TOP 12

Frau Manuela Schadt Bauamt (600.42) TOP 7

Herr Henning Hovermann Amt für Verkehr (660.22) TOP 8

Frau Annette Luer Amt für Verkehr (660.22) TOP 9

Herr Andreas Hansen Bezirksamt Jöllenbeck (166) Amtsleiter

Frau Andrea Strobel Bezirksamt Jöllenbeck (166) Schriftführerin

Vom Frisbeesport-Landesverband NRW

Herr Werner Szybalski TOP 12

Nicht anwesend:

Herr Günther Salzwedel (BfB)

Öffentliche Sitzung:

Herr Bezirksbürgermeister Bartels eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung hierzu, sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

Herr Kleimann (CDU) verliest einen Nachruf auf Frau Karin Brandi, die von 1999 bis 2004 als CDU-Mitglied der Bezirksvertretung Jöllenbeck und von 1999 bis 2009 dem Rat der Stadt Bielefeld angehörte. Frau Brandi verstarb am 12. Oktober 2016.

Herr Bezirksbürgermeister Bartels erläutert, dass Herr Dr. Witthaus (Dezernat 2) und Herr Szybalski (Frisbeesport-Landesverband NRW) zum Thema Discgolf-Anlage am Obersee Bericht erstatten. Herr Bezirksbürgermeister Bartels schlägt vor, den Tagesordnungspunkt zu beraten, sobald Herr Dr. Witthaus und Herr Szybalski eintreffen.

- einstimmig beschlossen –

Herr Bezirksbürgermeister Bartels berichtet, dass bei der Erstellung der Tagesordnung eine Anfrage der CDU-Fraktion versehentlich nicht aufgenommen wurde. Die Anfrage zum Thema B-Plan II/J 36 „Wohnen am Nagelsholz“ soll unter TOP 5.2 aufgenommen werden.

- einstimmig beschlossen –

Zu Punkt 1 Verabschiedung und Verpflichtung eines Mitglieds der Bezirksvertretung

Herr Burnicki (Bündnis 90/Die Grünen) ist aufgrund anderweitiger Termine nicht anwesend. Er wird voraussichtlich in der Dezember-Sitzung verabschiedet.

Herr Reinhard Heinrich (Bündnis 90/Die Grünen) wird als Nachfolger des am 19.10.2016 ausgeschiedenen Herrn Jens Burnicki durch Herrn Bezirksbürgermeister Bartels in die Bezirksvertretung eingeführt und zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet.

Der Verpflichtete bestätigt dies per Handschlag und durch seine Unterschrift in eine Niederschrift, welche die Verpflichtungsformel enthält.

* BV Jöllenbeck – 27.10.2016 – öffentlich – TOP 1 *

-.-.-

Zu Punkt 2

Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Jöllennebeck

2.1 Die Antworten auf die Fragen von Frau Pölkemann-Mellies in den Anwohnerfragestunden vom 14.04. und 16.06.2016 wurden Frau Pölkemann-Mellies eingangs der Sitzung ausgehändigt.

Die Antworten auf die Fragen von Frau Kraße in der Anwohnerfrage-stunde vom 16.06.2016 wurden Frau Kraße direkt vom Amt für Verkehr zugeschickt.

* BV Jöllennebeck – 27.10.2016 – öffentlich – TOP 2.1 *

2.2 Herr Thomas Gabriel, Stegeisen 6, hat Fragen zur Bebauung des Flurstücks 1281 (ehem. O Sole Mio). Die Fragen werden Herrn Bezirksbürgermeister Bartels in Schriftform übergeben. Herr Bezirksbürgermeister Bartels sagt zu, die Fragen an die Fachverwaltung weiter zu leiten.

* BV Jöllennebeck – 27.10.2016 – öffentlich – TOP 2.2 *

2.3 Herr Bernd Apenbrink, Am Hüttensiek 6, stellt eine Reihe von Fragen zum Bebauungsplan Nr. II/V 2.1 „Verlängerung des Epiphanienveges...“. Diese Fragen werden in der Beratung zu TOP 7 von Frau Schadt (600.42) beantwortet. Die schriftlich eingereichten Fragen werden an die Fachverwaltung weiter geleitet.

* BV Jöllennebeck – 27.10.2016 – öffentlich – TOP 2.3 *

2.4 Herr Stefan Gerner, Peppmeierssiek 10, fragt zum Bebauungsplan II J/ 32 „Peppmeierssiek“, wann ein am 21.09.2015 eingereichter Fragenkatalog zum Konzept des Baustellenverkehrs beantwortet wird.

Weiter fragt er, was für bauliche Aktivitäten derzeit auf dem Areal stattfinden. Herr Bezirksbürgermeister Bartels mutmaßt, dass es sich um Probebohrungen für ein Bodengutachten handelt.

Herr Hansen erläutert, dass das Bezirksamt auf den Entwurfsbeschluss wartet und dass die Fragen an die Fachverwaltung weiter geleitet werden.

* BV Jöllennebeck – 27.10.2016 – öffentlich – TOP 2.4 *

2.5 Frau Christiane Schnell, Loheide 15, hat eine Unterschriftenliste zum Vorhaben Discgolf-Anlage am Obersee eingereicht und hofft, dass die in der Liste aufgeführten Argumente in die Entscheidung der Bezirksvertretung einfließen können.

* BV Jöllennebeck – 27.10.2016 – öffentlich – TOP 2.5 *

-.-.-

Zu Punkt 3 **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 19. Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenbeck am 08.09.2016**

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenbeck vom 08.09.2016 (Ifd. Nr. 19) wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

* BV Jöllenbeck – 27.10.2016 – öffentlich – TOP 3 *

-.-.-

Zu Punkt 4 **Mitteilungen**

Frau Strobel macht folgende Mitteilungen:

4.1 Der Lebenslagenbericht des Dezernates Soziales für die Jahre 2014/2015 ist erstellt. Er ist unter Bielefel.de und dem Suchbegriff „Lebenslagenbericht“ einsehbar.

* BV Jöllenbeck – 27.10.2016 – öffentlich – TOP 4.1 *

4.2 Bernd Lafrenz führt am 04.11.2016 um 20 Uhr in der Aula der Real-schule Jöllenbeck seine Solo-Komödie „Othello“ auf. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit zwischen dem Bezirksamt Jöllenbeck und dem Kulturverein Bielefeld e.V. statt.

* BV Jöllenbeck – 27.10.2016 – öffentlich – TOP 4.2 *

4.3 Die Dorfstraße ist soeben fertiggestellt und für den Verkehr freigegeben.

Die Asphaltierungsarbeiten zwischen Dorfstraße und Netto-Parkplatz sind für Freitag den 28.10. vormittags geplant. Bis Freitag-Mittag kann der Abschnitt sowie die anliegenden Grundstücke mit einem KFZ nicht befahren werden. Ab 11:30 Uhr soll die Fahrbahn von der Dorfstraße aus wieder befahrbar sein.

Am Mittwoch den 02.11. wird in dem Abschnitt Sogemeierstraße bis Jöllenbecker Straße die untere Asphalttragschicht asphaltiert und am Donnerstag den 03.11. die Asphaltdeckschicht zwischen Netto-Parkplatz und Jöllenbecker Straße. Auch in diesen jeweiligen

Abschnitten kann während den Asphaltierungsarbeiten die Fahrbahn sowie die anliegenden Grundstücke mit einem KFZ nicht befahren werden.

Am Freitag den 04.11. werden die Einmündungen Sogemeierstraße und Im Hagen (Dorfstraße) asphaltiert. Der Durchgangsverkehr ist aber wieder gewährleistet. In der Woche ab dem 07.11. werden noch die beiden Bushaltestellen Heimathaus mit einer speziellen Oberfläche hergestellt. Die Arbeiten werden ca. eine Woche andauern, sind aber als Engstelle passierbar.

Alle Termine können sich Aufgrund der Witterung nochmals verschieben.

* BV Jöllenbeck – 27.10.2016 – öffentlich – TOP 4.3 *

4.4 Das Amt für Verkehr teilt mit, dass vor und hinter den Altglaskontainern eingangs des Örkenweges je 1 Verkehrszeichen 268-10 und -20 mit dem Zusatz „mittwochs 7 – 14 Uhr“ errichtet werden. Dieser Bereich ist für die Leerung der Altglaskontainer erforderlich. In der Vergangenheit standen dort Fahrzeuge, die eine Abfuhr behinderten. Zu den Leerungszeiten ist daher ein eingeschränktes Halteverbot aufzustellen.

Gleichzeitig wurde geprüft, ob die dort abgestellten Fahrzeuge den Fahrverkehr behindern. Dieses wurde aber von den angehörten Dienststellen (Direktion Verkehr der Polizei und Amt für Verkehr) verneint. Aufgrund der Verengung im Örkenweg muss die Abstimmung mit dem Gegenverkehr eben eine Fahrzeuglänge eher stattfinden.

* BV Jöllenbeck – 27.10.2016 – öffentlich – TOP 4.4 *

4.5 Es wurden folgende Unterlagen an alle Bezirksvertretungsmitglieder bereits mit der Einladung versandt:

- eine Einladung des Sozialverbandes Deutschland, Landesverband NRW e.V., Ortsverband Jöllenbeck, anlässlich des Volkstrauertages am Sonntag, den 13.11.2016,
- ein Schreiben von Frau Kiesewetter zum Thema Hundewiese,
- ein Newsletter Bielefeld integriert,
- Anträge auf Sondermittel der Bezirksvertretung Jöllenbeck vom TUS Jöllenbeck e.V., GfS – Kinderhaus Sternensegler, GfS KiTa Orionstraße, Kinderhaus am Mondsteinweg.

* BV Jöllenbeck – 27.10.2016 – öffentlich – TOP 4.5 *

4.6 Eingang der Sitzung wurde an alle Bezirksvertretungsmitglieder verteilt

- der Text einer Unterschriftenliste des Wohnprojekts Kapellenbrink zur Discgolf-Anlage Obersee
- ein Antrag auf Sondermittel des Heimatvereins Jöllenbeck e.V.

-.-.-

Zu Punkt 5 **Anfragen**

Zu Punkt 5.1 **Beseitigung der "Schadstelle" auf der Jöllenger Straße /
Ecke Husemanns Kamp (Anfrage der CDU-Fraktion v.
07.10.2016)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3795/2014-2020

Die CDU-Fraktion stellt folgende Anfrage:

Wann erfolgt die Beseitigung der „Schadstelle“ auf der Jöllenger Straße/Ecke Husemanns Kamp (siehe Protokoll 26.11.2015, Punkt 4.4)?

Hierzu teilt das Amt für Verkehr folgendes mit:

Geplant war, diese Schwachstellen im Zusammenhang mit der Decken-erneuerung Beckendorf-, Dorf-, Kreuzung Spenger-, Jöllenger Straße zu sanieren. Allerdings erfolgt dieser Deckenausbau lediglich bis zum erforderlichen Anschluss an die Markierung alt/neu, ca. 50m in die Jöllenger Straße hinein. Die Anschlussstelle Husemanns Kamp ist damit noch nicht erfasst.

Um hier nicht wieder Flickwerk zu produzieren – es wurde schon einmal versucht durch „Schlemmen“ eine Verbesserung zu erzielen – ist eine Deckensanierung in 2017 für den Rest der Jöllenger Straße innerhalb der Ortsdurchfahrt angedacht. In diesem Zusammenhang soll auch eine Verbesserung des Knotens zur Amtsstraße erfolgen. Das Ende der Baustrecke liegt dann im Bereich des Grundstücks 536, 2. Grundstück hinter der Einmündung „Im langen Siek“. Somit sind sämtliche Flicker und Anschlüsse der letzten Jahre ebenflächig geschlossen.

-.-.-

Zu Punkt 5.2 **B-Plan II/J 36 "Wohnen am Nagelsholz": Warum erfolgt bisher
keine Bebauung?**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3910/2014-2020

Die CDU-Fraktion stellt folgende Anfrage:

Betrifft B-Plan Nr. II/J 36 „Wohnen am Nagelsholz“: Welche Gründe gibt es dafür, dass eine Bebauung bisher nicht erfolgt ist?

Hierzu teilt das Bauamt folgendes mit:
Zunächst war seitens der Eigentümer beabsichtigt, nach dem Satzungsbeschluss die Flächen an einen lokalen Erschließungsträger zu veräußern.

Von dieser Absicht ist der Eigentümer zwischenzeitlich jedoch abgerückt. Vielmehr soll nun das Baugebiet selbst erschlossen werden.

Ebenso möchte der Eigentümer als Bauträger Wohnhäuser errichten. Aufgrund der Ausrichtung des Mutterkonzerns (u.a. Handel mit Bau- und Holzwerkstoffen) ist beabsichtigt, Wohnhäuser in Holzsystembauweise zu errichten.

Die Fa. Novatop als Teil des Unternehmensverbundes der Kuratle Group liefert hierzu die entsprechenden Bauelemente.

Hierzu werden derzeit Konzepte für unterschiedliche Haustypen entwickelt (Einzelhäuser, Doppelhäuser, Mehrgenerationenhaus).

In den nächsten Monaten sollen die noch vorhandenen baulichen Anlagen der ehem. Nolte Parkettmanufaktur abgerissen werden um dann im Frühjahr des kommenden Jahres die Erschließungsarbeiten zu beginnen.

Ggf. soll auf dem Gelände ein Musterhaus errichtet werden.

* BV Jöllenberg – 27.10.2016 – öffentlich – TOP 5.2 –
Drucksachenummer 3910/2014-2020 *

-.-.-

Zu Punkt 6

Anträge

Zu Punkt 6.1

Aufstellung entsprechender Schilder und/oder Querungshilfen in der Deliusstraße (Antrag der CDU-Fraktion v. 05.10.2016)

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 3797/2014-2020

Herr Kleimann (CDU) erläutert den Antrag. Die CDU-Fraktion sei mehrfach auf diese Gefahrenstelle angesprochen worden.

Frau Brinkmann (SPD), Frau Keppler (Bündnis 90/Die Grünen), und Herr vom Braucke (FDP) unterstützen den Antrag.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beschließt die Verwaltung aufzufordern, dass zur Überquerung der Deliusstraße im Verlauf zur Ortsmitte entsprechende Schilder und/oder Querungshilfen aufgestellt werden.

- einstimmig beschlossen -

* BV Jöllenberg – 27.10.2016 – öffentlich – TOP 6.1 –
Drucksachennummer 3797/2014-2020 *

-.-.-

Zu Punkt 6.2

Im Verlauf des Rad- und Fußweges entlang des Johannisbaches bei der Überquerung der Theesener Straße je eine Schranke anbringen (Antrag der CDU-Fraktion v. 05.10.2016)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3799/2014-2020

Herr Kleimann (CDU) erläutert den Antrag. Der Rad-Fußweg am Johannisbach sei an der Querung der Theesener Straße von beiden Seiten ansteigend. Fährt ein Radfahrer dort mit Schwung hinauf, stehe er sofort auf der Theesener Straße. Vor einigen Wochen hat sich dort ein tödlicher Unfall ereignet.

Herr Stiesch (Die Linke) bestätigt die kritische Situation. Eine Schranke sei jedoch kritisch, weil z.B. Räder mit Kinderanhänger diese Schranken nicht mehr passieren könnten. Herr Stiesch (Die Linke) **beantragt**, den **Beschlussvorschlag abzuändern**.

Frau Brinkmann (SPD) spricht sich dafür aus, in einem ersten, sofortigen Schritt das Strauchwerk zwischen der Westerfeldstraße und der Fuß-Radweg-Querung zurückzuschneiden.

Frau Keppler (Bündnis 90/Die Grünen) stimmt dem von Herrn Stiesch (Die Linke) angeregten Prüfauftrag zu.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden **abgeänderten**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, mit welchen Maßnahmen die Gefährdungssituation an der Querung des Fuß-/Radweges entlang des Johannisbaches an der Theesener Straße kurzfristig entschärft werden kann.

Als erste Maßnahme soll das Strauchwerk zwischen der Westerfeldstraße und dem Fuß-/Radweg umgehend zurück geschnitten werden.

- einstimmig beschlossen -

* BV Jöllenbeck – 27.10.2016 – öffentlich – TOP 6.2 –
Drucksachenummer 3799/2014-2020 *

Zu Punkt 6.3 Hunde-Freilauffläche in der Nähe der Stiftsmühle zum Rad- und Fußweg absichern (Antrag der CDU-Fraktion v. 05.10.2016)

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 3798/2014-2020

Herr Kleimann (CDU) erläutert den Antrag. Hunde haben einen Spiel- und Jagdtrieb. Wenn die Bezirksvertretung eine Hundewiese ausweist, muss sie so begrenzt werden, dass niemand gefährdet werden kann. Er plädiert für eine feste Eingrenzung wie an der Hundewiese am Tierpark Olderdissen.

Herr Bezirksbürgermeister Bartels berichtet von verschiedenen Maßnahmen, die bereits umgesetzt wurden und zu einer maßgeblichen Entschärfung der Situation geführt haben.

Herr Stiesch (Die Linke) sieht die Verantwortung bei jedem einzelnen für sich selbst. Ein Zaun wäre keine 100%ige Absicherung. Es gäbe Hundehalter, die ihre Hunde im Johannisbach spielen ließen – außerhalb der Hundewiese. Herr Stiesch (Die Linke) schlägt vor, den Antrag so zu ergänzen, dass die Bezirksvertretung vor der Umsetzung von weiteren Maßnahmen informiert wird.

Frau Brinkmann (SPD) bestätigt die Dringlichkeit von Maßnahmen. Sie kann dem Antrag zur gezielten Errichtung eines Zaunes nicht zustimmen. Sie schlägt vor, den Antrag in einen Prüfauftrag abzuändern, was an zusätzlichen Maßnahmen ergriffen werden kann. Die Bezirksvertretung soll bis spätestens März 2017 darüber informiert werden.

Herr Heinrich (Bündnis 90/Die Grünen) steht einem Zaun ebenfalls kritisch gegenüber. Er sieht die Hundehalter in der Pflicht. Die Verantwortung könne nicht auf die Verwaltung abgeschoben werden.

Herr vom Braucke (FDP) schließt sich dem an. Die Gefahrensituationen bestehen aber nicht nur an der Hundewiese, sondern an der gesamten Strecke, da Hunde nicht angeleint werden.

Herrn Sarnoch (CDU) fehlt eine sichtbare Begrenzung. Die bisher getroffenen Maßnahmen seien nicht ausreichend. Der Verwaltung soll aufgegeben werden, das Problem zu lösen.

Herr Kleimann (CDU) ist mit einem Prüfauftrag einverstanden, wenn das Rechtsamt beteiligt wird.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden **abgeänderten**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beschließt, die Verwaltung einschließlich des Rechtsamtes aufzufordern zu prüfen, bis März 2017 die Hundefreilauffläche in der Nähe der Stiftsmühle im nördlichen Bereich des Parks durch eine an die Umgebung angepasste Einzäunung oder Abgrenzung hin zum Rad- und Fußweg abzusichern. Die Bezirksvertretung ist vor einer Umsetzung zu beteiligen.

- einstimmig beschlossen –

* BV Jöllenberg – 27.10.2016 – öffentlich – TOP 6.3 –
Drucksachenummer 3798/2014-2020 *

-.-.-

Zu Punkt 6.4

Gegenüber der Ausfahrt "Gewerbegebiet Lechtermannshof" Spiegel anbringen (Antrag der SPD-Fraktion v. 13.10.2016)

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 3832/2014-2020

Frau Brinkmann (SPD) erläutert den Antrag.

Herr Kraiczek (CDU) spricht sich dafür aus, den Prüfauftrag in einen konkreten Auftrag umzuformulieren.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden **abgeänderten**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beschließt die Verwaltung aufzufordern, an der gegenüberliegenden Straßenseite der Ausfahrt „Gewerbegebiet Lechtermannshof“ zwei Spiegel zum besseren Einblick in die Pödinghauser Straße zu installieren.

- einstimmig beschlossen –

* BV Jöllenberg – 27.10.2016 – öffentlich – TOP 6.4 –
Drucksachenummer 3832/2014-2020 *

-.-.-

Zu Punkt 6.5

Einrichtung einer "Tanksäule" für elektrisch betriebene Autos am Parkplatz Amtsstraße (gem. Antrag der SPD- und CDU-Fraktion, der Parteien Bündnis 90 / Die Grünen, BfB, DIE LINKE und FDP v. 18.10.2016)

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 3867/2014-2020

Herr Kraiczek (CDU) schlägt vor, den Beschlussvorschlag umzuformulieren.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden **abgeänderten**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beschließt die Verwaltung aufzufordern, dass die Stadtwerke Bielefeld eine Ladestation für elektrisch betriebene Fahrzeuge auf dem neu hergerichteten Parkplatz an der Amtstraße errichten.

- einstimmig beschlossen –

* BV Jöllenbeck – 27.10.2016 – öffentlich – TOP 6.5 –
Drucksachenummer 3867/2014-2020 *

-.-.-

Zu Punkt 7

Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. II/V 2.1
"Verlängerung des Epiphanienweges südlich der Straße
Bardenhorst in Richtung Vilsendorfer Straße mit ergänzender
Wohnbebauung" gem. § 13a BauGB
- Stadtbezirk Jöllenbeck –

- Beschluss über Stellungnahmen

- Satzungsbeschluss

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 3616/2014-2020

Herr Kleimann (CDU) verweist auf die Fragen aus der Anwohnerfragestunde. Diese werden von Frau Schadt (600.42) beantwortet.

Rückfragen aus der Bezirksvertretung werden von Frau Schadt ebenfalls beantwortet.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

Beschluss:

1. Die Äußerungen und Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB und aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden sowie der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB zum Bebauungsplan Nr. II/V 2.1 werden gemäß Anlage A 1 zur Kenntnis genommen.
2. Den Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (2) BauGB zum Bebauungsplan Nr. II/V 2.1 (lfd. Nr. 1-7) wird gemäß der Anlage A 2 Pkt. 1
 - nicht stattgegeben (lfd. Nrn. 1a-1d, 1f, 2a-2d, 2f, 3a-3b, 3d, 3f, 4a-4d, 5a-5d, 5f, 6a-6d, 6f-6g, 7a-7d, 7f),
 - teilweise stattgegeben, teilweise nicht stattgegeben (lfd. Nr. 3e),

- als Hinweis zur Kenntnis genommen (Ifd. Nrn. 1e, 2e, 3c, 5e, 6e, 7e).
3. Den Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden sowie der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB zum Bebauungsplan Nr. II/V 2.1 (Ifd. Nr. 1-12) wird gemäß der Anlage A 2 Pkt. 2
- als Hinweis zur Kenntnis genommen (Ifd. Nrn. 4)
 4. Die von der Verwaltung vorgeschlagenen redaktionellen Änderungen und Ergänzungen der Planunterlagen zum Bebauungsplan Nr. II/V 2.1 werden gemäß der Anlage A 2 Pkt. 3 beschlossen.
 5. Der Bebauungsplan Nr. II/V 2.1 „Verlängerung des Epiphanienweges südlich der Straße Bardenhorst in Richtung Vilsendorfer Straße mit ergänzender Wohn-bebauung“ (Flurstücke 124 (tlw.), 400, 426, 481 (tlw.), 504 (tlw.), 505, 819, 829, 830, 837 (tlw.) sowie 848 (tlw.), Flur 3 der Gemarkung Vilsendorf), wird mit der Begründung gemäß § 10 (1) Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.
 6. Der Beschluss des Bebauungsplanes als Satzung ist gem. § 10 (3) BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Der Bebauungsplan ist mit der Begründung zu jedermanns Einsicht bereit zu halten.
 7. Der Flächennutzungsplan wird gem. § 13a (2) Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung angepasst.

- einstimmig beschlossen -

* BV Jöllenebeck – 27.10.2016 – öffentlich – TOP 7 –
Drucksachenummer 3616/2014-2020 *

Zu Punkt 8

Festlegung des Ausbaustandards für den Epiphanienweg zwischen Bardenhorst und der Vilsendorfer Straße (L 855)

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 3708/2014-2020

Herr Hovermann (660.22) erläutert kurz die Vorlage.

Herr Heinrich (Bündnis 90/Die Grünen) erklärt, dass von Seiten der Anwohner Abstimmungs- und Klärungsbedarf besteht. Er schlägt vor, die heutige Sitzung als **1. Lesung** anzusehen.

Frau Brinkmann (SPD) ergänzt auf Nachfrage von Herrn Hovermann (660.22), dass die Bezirksvertretung in der nächsten Sitzung abstimmungsbereit sei, aber im Vorfeld Fragen, Anregungen oder Vorschläge ermitteln möchte, um in der nächsten Sitzung darauf reagieren zu können.

Die Bezirksvertretung schließt sich dem Vorschlag von Herrn Heinrich (Bündnis 90/Die Grünen) an.

1. Lesung.

* BV Jöllenbeck – 27.10.2016 – öffentlich – TOP 8 –
Drucksachenummer 3708/2014-2020 *

-.-.-

Zu Punkt 9

Festlegung des Ausbaustandards für die verkehrliche Erschließung des Wohngebietes „Ellerbusch“ (B-Plan Nr. II/J 11.1)

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 3815/2014-2020

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Jöllenbeck beschließt:

- a) Der Anlage der neuen Erschließungsstraße innerhalb des Plangebietes entsprechend den beigefügten Querschnitten und Lageplan (Anlagen 1, 2 und 3) wird zugestimmt.
- b) Die Errichtung der Straßenbeleuchtung in der Erschließungsstraße im Zuge des Straßenbaus in Form von LED-Leuchten auf einem 5 m Mast wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

* BV Jöllenbeck – 27.10.2016 – öffentlich – TOP 9 –
Drucksachenummer 3815/2014-2020 *

-.-.-

Zu Punkt 10

Breitbandausbau in Bielefeld

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 3521/2014-2020

Herr Hansen erläutert, dass die Fa. MICUS einen Arbeitsauftrag erhalten habe, unterversorgte Gebiete zu ermitteln. Anfang 2017 sollen die Ergebnisse den Bezirksvertretungsmitgliedern vorgestellt werden.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Jöllenbeck – 27.10.2016 – öffentlich – TOP 10 –
Drucksachenummer 3521/2014-2020 *

-.-.-

Zu Punkt 11 8. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 05.08.2004

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3525/2014-2020

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Jöllenbeck empfiehlt dem Rat, die 8. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 05.08.2004 laut Anlage 1 zur Vorlage zu beschließen.

- einstimmig beschlossen -

* BV Jöllenbeck – 27.10.2016 – öffentlich – TOP 11 –
Drucksachennummer 3525/2014-2020 *

Zu Punkt 12 Errichtung einer Discgolf-Anlage am Obersee

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3619/2014-2020

Herr Bezirksbürgermeister Bartels begrüßt Herrn Dr. Witthaus (Dezernat 2) und Herrn Szybalski (Frisbeesport-Landesverband NRW).

Herr Dr. Witthaus und Herr Szybalski erläutern das Projekt ausführlich. Es handelt sich um ein Angebot für Aktivitäten außerhalb des vereinsgebundenen Sports.

Herr Kraiczek (CDU) kritisiert, dass die Belastungen der Anwohner der Straße Loheide seit Jahren steigen. Aus einem Naherholungsgebiet sei ein Sport- und Vergnügungspark geworden. Seine Partei lehne daher die Errichtung der Discgolf-Anlage ab.

Fragen aus der Bezirksvertretung zu folgenden Themen werden beantwortet:

- Turniere
- Nähe von Körben zu Wegen
- Nutzung/Auslastung von anderen vereinsungebundenen Angeboten im Stadtgebiet
- Belastung der Anwohner durch Lärm und erwartetes Besucheraufkommen

- Alternative Standorte
- Nutzungsrechte

Die Frage nach der Haftung bei Unfällen und Beschädigungen kann nicht zur Zufriedenheit der Bezirksvertretung geklärt werden.

Frau Brinkmann (SPD) beantragt, den Beschlussvorschlag um 3 Punkte zu ergänzen. Dann könne die SPD-Fraktion der Beschlussvorlage zustimmen.

Die Ergänzung des Beschlussvorschlages wird

- bei 5 Gegenstimmen mit Mehrheit beschlossen -.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden **abgeänderten**

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Jöllenbeck stimmt der Errichtung und dem Betrieb einer Discgolf-Anlage am Obersee durch den Frisbeesport-Landesverband Nordrhein-Westfalen zu.
2. Der Schul- und Sportausschuss stellt für die Errichtung der Discgolf-Anlage aus der Sportpauschale des Jahres 2015 Mittel in Höhe von 26.180 € zur Verfügung.
3. Die Stadt Bielefeld wird aufgefordert, mit dem Betreiber eine sogenannte Benutzungsordnung mit folgenden Schwerpunkten aufzustellen:
 - Rücksichtnahme auf Fußgänger und Radfahrer, sowie auf dem Gelände befindliche Personen.
 - Jeder Spieler/in ist für Sach- und Personenschäden persönlich haftbar.
4. Die Anlage kann erst in Betrieb gehen, wenn die Parkplätze an der Engerschen Straße fertig gestellt sind.
5. Die Anordnung der Bahnen soll so erfolgen, dass eine Gefährdung von Personen auf den Fußwegen ausgeschlossen werden kann.

- bei 5 Gegenstimmen und einer Enthaltung mit Mehrheit beschlossen –

* BV Jöllenbeck – 27.10.2016 – öffentlich – TOP 12 –

Drucksachenummer 3619/2014-2020 *

--.-

Zu Punkt 13

36. Nachtragssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der

Stadt Bielefeld (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung)

**hier: Änderung des Straßenreinigungsverzeichnisses
(Stadtbezirk Jöllenbeck)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3702/2014-2020

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat, die Änderungen des Straßenreinigungsverzeichnisses gem. Anlage zu beschließen.

- einstimmig beschlossen -

* BV Jöllenbeck – 27.10.2016 – öffentlich – TOP 13 –
Drucksachennummer 3702/2014-2020 *

-.-.-

Zu Punkt 14

**Beratung des Haushaltsplanentwurfs und des
Stellenplanentwurfs 2017 für das Bezirksamt Jöllenbeck,
Beratung des Bezirksbudgets für den Stadtbezirk Jöllenbeck**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3816/2014-2020

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Jöllenbeck empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Haushaltsplan 2017 mit den Plandaten für die Jahre 2017 bis 2020 wie folgt zu beschließen:

1. Den **Zielen und Kennzahlen** der Produktgruppen

- | | | |
|----------|---|------------|
| 11.01.86 | Stadtbezirksmanagement | Jöllenbeck |
| | (Haushaltsplanentwurf 2017 Band II,
S. 278 ff.) | |
| 11.01.96 | Bezirksvertretung Jöllenbeck (Haushaltsplanentwurf 2017
Band II, S. 333 ff.) | |

11.02.26 Sicherheit und Ordnung Jöllennebeck
(Haushaltsplanentwurf 2017 Band II,
S. 591 ff.)

11.13.13 Bezirkliches Grün Jöllennebeck (Haushaltsplanentwurf
2017 Band II, S. 1.223 ff.)

wird zugestimmt (**Anlage 1**).

2. Den **Teilergebnisplänen** der Produktgruppen

11.01.86 im Jahre 2017 mit ordentlichen Erträgen in Höhe
von 7.280 € und ordentlichen Aufwendungen in
Höhe von 167.209 € (s. Haushaltsplanentwurf 2016
Band II, S. 281 ff.)

11.01.96 im Jahre 2017 mit ordentlichen Erträgen in Höhe
von 224 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe
von 97.995 € (s. Haushaltsplanentwurf 2016 Band II,
S. 336 ff.)

11.02.26 im Jahre 2017 mit ordentlichen Erträgen in Höhe
von 11.274 € und ordentlichen Aufwendungen in
Höhe von 83.875 € (s. Haushaltsplanentwurf 2016
Band II, S. 594 ff.)

11.13.13 im Jahre 2017 mit ordentlichen Erträgen in Höhe
von 0 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe
von 442.481 € (s. Haushaltsplanentwurf 2016 Band
II, S. 1.226 ff.)

wird zugestimmt (**Anlage 1**).

3. Dem **Teilfinanzplan** der Produktgruppe

11.01.86 im Jahre 2017 mit investiven Einzahlungen in Höhe
von 0 €, investiven Auszahlungen in Höhe von 500 €
und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 €
(s. Haushaltsplanentwurf 2016 Band II, S. 283 ff.)

wird zugestimmt (**Anlage 1**).

4. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppe 11.01.86 (s. Band II S. 285) und der Produktgruppe 11.13.13 (s. Band II S. 1.228) für den Haushaltsplan 2016 wird zugestimmt.

5. Der Anlage zum Haushaltsplan mit **den bezirksbezogenen Angaben** - Bezirkshaushalt Stadtbezirk Jöllennebeck (Band II Seite 1.389) - wird bezogen auf

- die ordentlichen Erträge mit Entscheidungsbefugnis der
Bezirksvertretung Jöllennebeck
- die ordentlichen Aufwendungen mit Entscheidungsbefugnis
der Bezirksvertretung Jöllennebeck

- die Einzahlungen mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung Jöllenbeck
- die Auszahlungen mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung Jöllenbeck
- die ordentlichen Erträge mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Jöllenbeck
- die ordentlichen Aufwendungen mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Jöllenbeck
- die Einzahlungen mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Jöllenbeck
- die Auszahlungen mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Jöllenbeck

unter Berücksichtigung der sich aus Anlage 2 ergebenden Veränderungen zugestimmt (**Anlage 2 - 6**).

6. Den **Planungen des Umweltbetriebes** in Bezug auf die für den Stadtbezirk Jöllenbeck in den Jahren 2017 vorgesehenen Investitionsmaßnahmen wird zugestimmt (**Anlage 8**).
7. Der auf das Bezirksamt Jöllenbeck entfallende Anteil zur Konkretisierung der im Haushalt 2016 ab 2017 veranschlagten Konsolidierungsmaßnahme Nr. 56 wird durch die Aufgabe des Festplatzes Jöllenbeck in Höhe von jährlich 7.103 € erfüllt. Diese Maßnahme ersetzt außerdem die zunächst beabsichtigte Aufgabe der Anmietung der Heimatstube des Heimathauses Jöllenbeck, Konsolidierungsmaßnahme Nr. 65 (**Anlage 9**).

- einstimmig beschlossen -

* BV Jöllenbeck – 27.10.2016 – öffentlich – TOP 14 –
Drucksachenummer 3816/2014-2020 *

-.-.-

Zu Punkt 15

Wirtschaftsplan 2017 des Immobilienservicebetriebes; bezirksbezogene Baumaßnahmen im Stadtbezirk Jöllenbeck

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 3691/2014-2020

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Jöllenbeck nimmt die vom Immobilienservicebetrieb geplanten Baumaßnahmen gemäß Anlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Betriebsausschuss ISB/dem Rat der Stadt Bielefeld, diese im Wirtschaftsplan 2017 zu veranschlagen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 16

Verwendung von Sondermitteln für den Stadtbezirk Jöllenbeck im Haushaltsjahr 2016

In der Sitzung vom 08.09.2016 hat die Bezirksvertretung Jöllenbeck über den Antrag eines Zuschusses aus Sondermitteln in Höhe von 200,- € entschieden. Die Stadtteilbibliothek konnte davon Bücher für kleine Nutzer anschaffen. Der Förderverein sagt: Herzlichen Dank!

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die restlichen Sondermittel der Bezirksvertretung für das Jahr 2016 sollen wie folgt vergeben werden:

- Kinderhaus am Mondsteinweg 150,00 €
– Anschaffung „Ostheimer Holzspielzeug –
- KiTa Orionstraße 250,00 €
- Material zur Sprachförderung –
- KiTa Sternensegler 300,00 €
- Projekt „Kleine Forscher –
- TUS Jöllenbeck 400,00 €
- Anschaffung eines Fußballtores –
- Heimatverein Jöllenbeck e.V. 687,46 €
- Umsetzung Friseurhäuschen -

- einstimmig beschlossen -

* BV Jöllenbeck – 27.10.2016 – öffentlich – TOP 16 *

-.-.-

Zu Punkt 17

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Es liegen keine Berichte zu Beschlüssen aus vorangegangenen Sitzungen vor.

* BV Jöllenbeck – 27.10.2016 – öffentlich – TOP 17 *

...

Michael Bartels
Bezirksbürgermeister

Andrea Strobel
Schriftführerin